

Puppen.

Der Eingang der Neuheiten ist beendet und die Ausstellung von Puppen

C. F. Ritter.

Komplett. Zum Besuche lade ich ergebenst ein. Größtes Puppen- und Spielwaren-Geschäft.

Halle a. S., Leipzigerstrasse 90.



Für die Wahl Moutons als Kandidat war für die Franzosen hauptsächlich die französische Botschaft der Insel maßgebend.

Interessen hat Frankreich an der Insel auch. Bieder an der Gattung, noch an der Berufung ist es direkt beteiligt.

Kleine Chronik. Leipzig, 7. November. (Zum Dankfrach.) Die Kontursverwaltung der Leipziger Bank theilt mit: Durch das räthelhafteste Verbrechen des Kontursverwalters der Leipziger Bank...

retter die Rettungsbereitschaft am Bande vor verarmtem Regimente überreichen solle. Nachdem sich Oberleutnant v. Geden-Vinden des kaiserlichen Infanterie-Regiments...

Hannover, 7. November. Vor versammeltem Regimente defortiert. Der Wan Walter Wegweispianig von der zweiten Schwadron des Königl. Württemberg. Regiments...

Hannover, 7. November. (Eisenbahnunglück.) Zwischen Plab und Grotz ließ der 10 Uhr 56 Minuten Vermittag in Rosen fällig, Verlesung mit einer Lokomotive zusammen.

toht, sieben zum Theil schwer verwundet. Der Lokomotivführer und 1 Geiger sind auch verletzt.

London, 7. November. (Ein Räuberüberfall.) Der Kassierer der Westminster Bank in London und South Western Bank wurde in der Bank von einem mit räuberischer Absicht eindringenden Individuum erschossen.

Neuhof, 7. November. (Tod in den Flammen.) — Feuerbrunn! Bei einem Theaterbrande in Guden, Wiskowin, sind zehn Darsteller umgekommen.

Briefkasten des „General-Anzeiger.“

(Anonyme Anfragen bleiben unberücksichtigt. Jeder Anfrage muß die Abonnements-Nummer beigegeben sein.)

B. 100. In dem Verzeichniß der Geschäfte und Gewerbe in Halle im Kundbuch isten Adreßbuch finden Sie auf Seite 627, Spalte 3, Vergeblichkeitsanzeigen und Verzeichnisse, Vergeblichkeitsanzeigen und Vergeblichkeitsanzeigen.

Hefe St. in St. Sie beschließen, nachdem Sie sichlich aus China zurückgekehrt sind, sich jetzt zum Dienst bei der Schutztruppe in Südwestafrika zu melden.

Mehrere Abonnenten in Görzig. Vielen Dank für Ihre Anrede, daß Sie Ihre Anrede nicht lassen wollen und Ihre genaue Adresse bekanntgeben.

Zwei Brüder. Der Dank muß Ihnen zu seinem größten Bedauern mittheilen, daß er nicht in der Lage ist, Ihnen entweder eine Arbeitsstelle nachzuweisen oder zu einem Gelde zu verhelfen.

Zwei Nichten. Sie möchten gern einem besseren Geselligkeits- oder literarischen Verein als Mitglieder beitreten, und der Dank soll rathen, welchem beizutreten. Die Wahl muß Ihnen der Dank schon überlassen.

A. S. G. Sie dürfen die Obstbäume direkt an das Stadtgärtneramt pflanzen, jedoch darf der Nachbar dadurch in seinem Eigenthum keinen Nachtheil erleiden durch Überhängende Zweige.

W. S. G. Sie sind allerdings verpflichtet, dem Wirth die Miethelohn davon Kenntnis zu geben, doch ein möbliertes Zimmer als vermietet haben und er kann es Ihnen nicht vermehren, wenn im Kontrakt keine Abmachungen über Abvermieten getroffen sind.

W. S. G. Sie haben fast Kontrakt vierteljährliche Kündigung und Miethelohn, jedoch darf der Nachbar dadurch in seinem Eigenthum keinen Nachtheil erleiden durch Überhängende Zweige.

W. S. G. Sie sind allerdings verpflichtet, dem Wirth die Miethelohn davon Kenntnis zu geben, doch ein möbliertes Zimmer als vermietet haben und er kann es Ihnen nicht vermehren, wenn im Kontrakt keine Abmachungen über Abvermieten getroffen sind.

W. S. G. Sie haben fast Kontrakt vierteljährliche Kündigung und Miethelohn, jedoch darf der Nachbar dadurch in seinem Eigenthum keinen Nachtheil erleiden durch Überhängende Zweige.

W. S. G. Sie sind allerdings verpflichtet, dem Wirth die Miethelohn davon Kenntnis zu geben, doch ein möbliertes Zimmer als vermietet haben und er kann es Ihnen nicht vermehren, wenn im Kontrakt keine Abmachungen über Abvermieten getroffen sind.

W. S. G. Sie haben fast Kontrakt vierteljährliche Kündigung und Miethelohn, jedoch darf der Nachbar dadurch in seinem Eigenthum keinen Nachtheil erleiden durch Überhängende Zweige.

W. S. G. Sie sind allerdings verpflichtet, dem Wirth die Miethelohn davon Kenntnis zu geben, doch ein möbliertes Zimmer als vermietet haben und er kann es Ihnen nicht vermehren, wenn im Kontrakt keine Abmachungen über Abvermieten getroffen sind.

Herbst-Ausverkauf. Selten günstige Gelegenheit zu Einkäufen. Damenwäsche — Blusen — Jupons — Schürzen. Costumeröcken — Gardinen — Portieren etc. RESTE aus allen Abtheilungen des Waarenlagers. H. C. Weddy-Pönicke.

Möbelstoffe. Portiären.
Lischböcken. Divanböcken.
Vorlagen. Läuferstoffe.
— Felle. —
Echte orient. Teppiche.

Teppiche, Gardinen.

Bruno Freytag

Leipzigerstrasse 100.
 Muster- u. Auswahlsendungen bereitwilligst.

Gestickte Zuggardinen.
Spachtelspitzen. Friso.
Wollene Decken.
Fenstermäntel.
Linoleum.
Linoleum-Teppiche u. Vorlagen.

Abbruch.

Material: Gipsputz, Holz und Zement, etc. für den Bau von ...

Max Jungblut, Endwig Bucherer.
 ...

Edwig Bucherer, 31.

Brut-Apparat,
 ...

Sichere Crischen
 ...

Gasthof-Verkauf.
 ...

30 Emd Schifferpferde, Mängel.
 ...

Zu kaufen gesucht.
 ...

Ziegen-, Hasen- und Kaninchenfelle
 ...

Stollschneiderei.
 ...

Petroleumofen,
 ...

Möbel u. Kabineneinrichtungen.
 ...

Unterricht
 ...

Privat - Tanzunterricht.

Franz Schapitz,
 ...

Landwirthe

40,000 Mark
 ...

Darlehen

200 Mark
 ...

Verloren

Verloren 1 rothes Portemonnaie,
 ...

Schrotleiter verloren.
 ...

Gefunden

Verloren 1 rothes Portemonnaie,
 ...

Auctionen.

Auction.
 ...

Geschäftseinrichtung.

Restitutionsfluid
 ...

Hühneraugen

Suppenfennel
 ...

Zwangsvorrichtung.

Zwangsvorrichtung.
 ...

Weiden-Verkauf.

Diverse
 ...

Kontrollverfahren.

Kartoffeln.
 ...

Gut Ruscheshof.

Restitutionsfluid
 ...

Hühneraugen

Suppenfennel
 ...

Deutschlands Flotte

Albin Hentze,
 ...

Lebende Spiegel- u. Schuppen-Karpfen.

Friedrich Kraemer,
 ...

Kartoffeln.

Restitutionsfluid
 ...

Hühneraugen

Suppenfennel
 ...

Prima Gänsefleisch

Paul Ernst, Zeitstrasse 29.
 ...

Damen frisiert

M. Schocher, Zeitstrasse 44.
 ...

Heirath.

Gr. Ullrich, 6. F. A. Patz.
 ...

Wilhelm Getdel.

Richard Brinck
 ...

Richard Jänicke

Fritz Müller,
 ...

Richard Jänicke

Fritz Müller,
 ...

Richard Jänicke

Fritz Müller,
 ...

Richard Jänicke

Fritz Müller,
 ...

Richard Jänicke

Fritz Müller,
 ...

Richard Jänicke

Fritz Müller,
 ...

Richard Jänicke

Fritz Müller,
 ...

Richard Jänicke

Fritz Müller,
 ...

Richard Jänicke

Fritz Müller,
 ...

Wer einen schicken Anzug

S. WEISS, Halle a. S.

Grösstes Special-Geschäftshaus der Provinz Sachsen.

meinen Schaufenstern.



Die große Auswahl in allen Abtheilungen meines Special-Geschäftes bietet die hervorragendsten Neuheiten der Saison, hochstille Façons in erprobten, besten Fabrikaten und feinsten Stoffen.

Bitte die Ausstellung in meinen Schaufenstern zu beachten.

- Winter-Paletots** in neuesten Stoffen und feinsten Qualitäten.
- Raglan-Paletots** neuestes Façon.
- Ulster-Paletots** moderne Tracht.
- Pelerinen-Mäntel**
- Bayrische Loden-Joppen**
- Joppen mit Pelzfutter**
- Jagd-Joppen**
- Jagd-Anzüge.**

- Jacket-Anzüge** in überausgehenden Neuheiten und größter Auswahl.
- Rock-Anzüge**
- Gesellschafts-Anzüge**
- Knaben-Anzüge**
- Knaben-Paletots**
- Knaben-Pyjaks**
- Knaben-Joppen**
- Schul-Anzüge.**

kaufen will, besichtige



zuvor die Ausstellung in

Willkürliche Preise Irrthümer und Fälschungen

Werden vermieden, wenn dem Käufer eines Fabrikates seitens des Fabrikanten durch Originalpackungen mit Marke und Firma die nötigen Garantien geboten werden. Man kaufe niemals „lose“ Waare und juche, wenn möglich, direkt vom Fabrikanten zu beziehen, damit

Selbstschutz des Publikums.

Kakaomarken und Preise:

Doppel- 1/2 Pfd.-Kart.	2,40
Gelbes	2,20
Sanctus	2,00
Kamerun	2,00
Economia	1,80
Leos	1,60
Flennig-Kakao	1,40

Die Reichardt'schen Marken werden ausschließlich in Kartons mit deutlich angegebener Marke und unserer vollen Firma geliefert; unsere Original-Fabrikate sind für unsere sämtlichen Verkaufsabteilungen bezw. Verkaufsstellen gleich, und wir können infolge unserer zuverlässigen Organisation und ununterbrochenen Verkehrs mit dem Konsumenten die volle Sorgfalt für die Frische, Aechtheit und Güte unserer Marken übernehmen.

Esstafelmarken und Preise:

Monarchen in Tafeln à 0,50	1,00
in Kartons à 1,00	2,00
Wladimir-Wspod.	1,60
Cyprian	1,40
Delior	1,20
Bona	1,20
Familien	1,00
Gütchen	1,00
Puder-Esstafelb.	0,80

Proben und ausführliche Preislisten unjont und postfrei.

Kakao-Compagnie Grösste deutsche
Theodor Reichardt Kakaopulver-Fabrik
in Hamburg-Wandsbek.

Verfandabtheilung **Halle a. S.:**

Schillerstraße 57, Telefon 2299 und Gr. Ulrichstraße 45, Telefon 2357.
Handverkauf, Stadt- und Postverland. Postpakete von 10 Pf. an portofrei.

Geschäftshaus

in Mitte der Stadt, mit großem Hof, Westtraumraum, Lagern und Wohnungen, mit 7 % verzinslich, zu verkaufen. Offerten unter E. a. 1890 an Rudolf Mosse, Brüderstraße.

Prachtvolle Vierländer Gänse

à Pfand 65 Pfg., junge Enten, franz. Poularden, gem. Perlhühner, junge Fasanen, Thür. Waldschneppen, Bekassinen, Krammetsvögel, frischgeschossene Hasen, zarte B-Brücken, Keulen und Blätter.

Allerfeinsten Beluga-Malossol-Caviar

groszkörnige, silbergraue, perlende Waare, Frische, vollfette Ia. Holländer Austern, Prima Royal Natives-Austern.

Prachtvolle frische Madeira-Ananas.

Neue Prinzess-Kranchmandeln, neue Mutagen-Traubenrosinen, Smyrna-Tafelcigeln, Maroccaner Datteln, Cocos-Nüsse, Istrianer Haselnüsse, Almeria-Weintrauben, franzos. Äpfel und Birnen etc. empfehlen in anerkannt feinsten Qualitäten.

Gebr. Zorn, Grossh. Sächs. Hoflieferanten, Gr. Ulrichstrasse 58.

Hedersiebener Rübensaft

(neuer Campaigne), vorzögl. im Schwind u. der Gicht, nur 3 Ruben, empfiehlt

Franz Boas, Wedelstraße 10.

Taschen-Uhren

kauf man stets gut u. bill. bei mehrbündiger Auswahl und mehrljähriger Garantie bei

E. Radecke, Uhrmacher, Streiberstraße 12 u. Wochenmarkt.

Spezialgeschäft: solider Uhren jeder Art.

Feines Schokoladenconfect, Praline, Cognac-Praline, frische Makronen empfiehlt **Carl Booch**, Breite 1 u. Markt, 10. Ueber Thürm 12.

Freiwillige Hasen, Kaninchen, Rehwild, im Ganzen u. zerlegt, empfiehlt billig **Robert Anton**, Streiberstraße 12 u. Wochenmarkt. Morgen Sonnabend Schlachtfest. H. Ströfer, Streiberstr. 21.

Dankagung.

Nach der glänzenden Einnahme, die mir im vorigen Jahre mit dem Jahrmarschfest in den Kaiserhöfen erwies, habe ich mich in den Stand gesetzt, den bescheidenen Günstigen dieses zu erneuern, indes es nicht räthlich, durch eine öffentliche Veranstaltung die werththätige Hilfe und offene Hand der hiesigen Bürgerchaft von neuem in Anspruch zu nehmen.

Über geliehenen Mittel zur weiteren Unterhaltung der legenden würdigen Kinder-Helfer und Pflanzstätten zu danken. Wir haben also den Direktor der königlichen Landesmusik-Hochschule, Herrn Professor Dr. Wulst, um einen Vortrag wie vor zwei Jahren zu bitten. Selbstredend, wie er ist, wenn es gilt ideale Interessen zu fördern, erbot er sich, über die Vorteile des Marsches zu sprechen, und der hiesige „Gesangsverein der Lehrer“ (Dir. Herr Professor Reubke), der Verein „Sang und Klang“ (Dir. Herr Kapellmeister Dache) und die „Halleische Liedertafel“ (Dir. Herr Musikdirektor Lebe), die „Kapelle des 36. Regiments“ (Dir. Herr Musikdirektor Lege), sowie die Sängerinnen Frau Baumgarten, Herr von hier, Richard Strecker, Covertanten aus Zeitz und Herr Concertsänger Trautmann u. von hier erklärten sich mit großer Liebeshingebung bereit, durch eingeleitete Musikstücke, Chorgesänge und Gesangslieder die Wirkung des Vortrages zu verstärken.

Der Abend war, darüber berichtet nur eine Stimme, in jeder Beziehung gewinnreich und entsprach voll und ganz den Erwartungen, die man von ihm legen durfte. Wir fühlen uns gedrungen, den Damen und Herren, die ihre Zeit und ihre Kraft in den Dienst des Gemeinwohlts gestellt haben, den allererblichsten Dank vor der Öffentlichkeit auszusprechen. Neuen Lohn, wie ihn ihre hervorragenden Leistungen verdient hätten, können und dürfen wir ihnen nicht erwirken, aber unsere warme Anerkennung wollen wir wenigstens ausdrücken, und dann sind wir überzeugt, daß die Freunde, die sie den Bühnen bereitet haben, ihnen ein Lohn ist, der reichlich lohnt.

Nicht minder groß ist der Dank, den wir den Gönnern, wie auch dem ausdauernden Publikum schulden. Es ist in großer Menge herbeigeströmt, den Vorträgen zu lauschen und unsere Zwecke zu fördern.

Endlich fühlen wir uns allen denen aufrichtig verpflichtet, die bei dieser Gelegenheit kleinere und größere Geldspenden, sowie Erfrischungen aller Art eingesandt haben, und den selbstwähligen jungen Damen, die diese Erfrischungen darboten. Es ist und damit ein großer Dienst geleistet.

So bilden wir auf die Veranstaltung des 6. November a. e. mit großer Genugthuung zurück und wir sind stolz darauf, uns sagen zu können, das Publikum ist nicht minder bereichert als wir.

Der Vorstand des Zweigvereins des Vaterländischen Frauenvereins, Halle a. S.
Die Vorstände: Frau A. Dehne, Stellvert. Vort.: Frau v. Nischmann, Frau Schmidt, Frau E. Emcke, Frau A. Staude, Frau A. Lehmann, Frau J. Gerlich, Confirmanden D. Goebel, Commerciales Stedter, General Paath, Oberbürgermeister Staude, Reichsanwalt Dr. Küster.

Heller's Kohlenstaub „Prosol“

garantirt vorzügliche Halbarkeit der Kohlen, fördert Schwund gegen kalte Hitze. In Dosen zu 10, 50 u. 75 Pfg. zu 2, 4 und 6 Pfund Kohlen. Zu haben in allen durch Plakate erfruchteten Verkaufsstellen, wo nicht, direkt von

F. R. Dunkel, Halle a. S., Gerchensfeldstr. 16.

Detail-Geschäfte überall gesucht. Nach auswärts nur per Nachnahme. Feinste Referenzen und Zeugnisse.

Agentur

für Leben-, Unfall- und Haftpflichtversicherung mit Zutritt für Halle zu sehr gütigen Off. unt. B. f. 1812 an Rudolf Mosse, Brüderstraße 4.

Redegewandte Damen und Herren

zum Reisen gesucht. Concurrentloser Agentur 1. Täglicher Verdienst 10-15 Mk. Häheres Streinweg 9 im Restaurant beim Oberleitenden Karl Knochenmuss.

Zum baldigen Austritt, eventl. 1. December ds. Jrs., suche ich mehrere tüchtige Verkäuferinnen für alle Abtheilungen meines Kaufhauses. Meldungen mit Zeugnissen erbeten.
Kaufhaus H. Elkan, Leipzigerstraße 87.

Obst u. Kartoffeln verkaufen vom Rahn an Weineck's Brücke.
Gummi-Schuhe werden mit höchster Genauigkeit unter Garantie für volle Zufriedenheit reparirt.
Prinzstr. 8, nächst Leipzigerstr. 66.

Der
feinen reg
Berg war
Nachmittag
preinig-Bl
gewendet
alles zula
ordentlich
habe Einb
hübsche D
sein ehtlic
geboten
leucht, mo
dabei aus
eine Reg
Vänge ge
er's in
über sein
giltig? G
Nun deut
im Gegen
und Aum
raufzuh
-warum l
formen?
Oben
Schlafzim
manbere
zumleite
vorfelle,
einen Unk
Da be
der auf d
leiten mo
Er nat
Das m
An f
hand verri
alle Künft
bacon geh
Er so
mit drohe
Du fu
an, Seine
ragen ist
ja nicht er
in ihn lo
trennen in
schloßt E
zu handl
über betar
Sache aus
er sich, u
Wann nich
legentlich
von Deine
betrie Cor
wid der G
auf Gegen
Zaunen
P. S.
feldlich.
Herr L
Das m
die vorhin
Sie hatten
Armbild,
iprad von
mühtete ih
doren jä
Nun ge
aus d
geordnet
eine Cit
also die
zu giebt
zu mach
einem Ruf
endet!
jauwohl
würde es
So, zu
die ganze
Frau U
leben ein
auf ein Z
Eiti u
gehört; b
man ihr d
daß sie b
Theodor
Angen fort
Stimme:
„Du h
Verständ
dann das
„Hed
„Jept
Nun, schü
hin- und
„Berie
Du schick
jauwohl!
„Wid, m
vertheilert
Leben sein
Dir nicht
„Schau
nicht geh
sagen? B
leben?
Und G
Kaufhaus
Verbreit
„Da he
mei, hat
„Ja, d
Theodor
„Wid, z
einen Gef
ein Aler
Dir zum G
Jept u
Aber umge
am nächst
und der G